

Zeitliche Dimension: [Mittelfristig \(1 bis 5 Jahre\)](#)

Strukturelle Dimension: [Mikro \(Individuum\)](#)

Inhaltliche Dimension: [Politisch](#)

## Interesse von Ministerium und TrägerInnen an der Entwicklung einer bundesweiten geförderten politischen Bildung und tragfähigen Infrastruktur

### politische Kompetenzen und Partizipation

#### Beschreibung der Aktivität

Kontext / Setting der Aktivität: [Maßnahmen zu informellem Lernen](#)

Aktivität (Projekt, Organisation u.ä.): Förderprogramm "politische Bildung"

Thematik der Aktivität: Förderung der politischen Bildung von Jugendlichen; Dreischnitt der politischen Bildung: Wissen vermitteln, Urteilsbildung ermöglichen und zur Mitwirkung anregen

Region(en) der Aktivität: Deutschland

Größe der Interventionsgruppe: ca. 100.000 Teilnehmende pro Jahr

Altersgruppe: knapp 45% im Alter von 14 bis 18 Jahren; 34% zwischen 19 und 27 Jahren

Stakeholder: Staat

Hauptzielgruppe der Aktivität: [teilnehmende Kinder und Jugendliche \(ohne nähere Angabe\)](#)

#### Evaluierung der Aktivität

Erhebungsinstrument (kategorisiert): [Quantitative Fragebogenerhebung \(schriftlich/offline\)](#), [Qualitative Interviewbefragungen \(persönlich\)](#)

Beschreibung des Erhebungsinstruments: In den Jahren 2001 bis 2003 haben wir von der Fachhochschule Darmstadt im Auftrag des BMFSFJ (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) eine Evaluation des Förderprogramms Politische Bildung durchgeführt. Der Auftrag des Ministeriums an die Evaluation sah eine systematische Bestandsaufnahme vor. Einen summativen Überblick über die Zielgruppen und deren Zugänge zur politischen Bildung, über die besonderen Ausprägungen von Didaktik und Methodik und über die Tätigkeitsprofile des pädagogischen Personals verschaffen wir uns mittels einer Fragebogenerhebung, die sich an 172 bezuschussten TrägerInnen (Mantelfragebogen) und an die über das Programm beschäftigten 125 BildungsreferentInnen richtete. Für einen differenzierten Einblick in die Aufgaben, Probleme und Arbeitsstrukturen der JugendbildungsreferentInnen setzen wir qualitative Erhebungsinstrumente ein und ergänzen die summative Evaluation durch eine formative. Dazu dienen Einzelinterviews mit einer "problemzentrierten" Ausrichtung nach Witzel; fünf von diesen Interviews wählten wir uns, um sie zu Portraits über Professionalität und Selbstverständnis der pädagogisch Tätigen im Kontext ihrer jeweiligen Rahmenbedingungen zu verarbeiten.

Erhebungsjahr/e: Jahren 2001 bis 2003

Publikationsland/ -länder: Deutschland

Art der Quelle: Sammelbandbeitrag

Quelle: Schröder, Achim (2009): Politische Bildung im Kinder- und Jugendplan des Bundes. Evaluation von Profil, Maßnahmen und Wirkungen. In: Lindner, Werner (Hrsg.): Kinder- und Jugendarbeit wirkt. Aktuelle und ausgewählte Evaluationsergebnisse der Kinder- und Jugendarbeit. 2. Auflage. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden. S. 153-165

WU-Bibliothekskatalog